



Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

IHK Lahn- | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg

Magistrat der Stadt Wetzlar
Oberbürgermeister Manfred Wagner
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar

Dipl.-Wi.Ing. Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer

Wetzlar, 23. Oktober 2018

Stellungnahme zum Neubaukonzept Domhöfe und Parkhaus in der Goethestraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wagner,
sehr geehrte Magistratsmitglieder,

wir stützen unsere Stellungnahme im Wesentlichen auf unseren Brief vom 13.02.2018 und bestätigen unser Votum für die Neuentwicklung der Domhöfe und des Parkhauses in der Goethestraße.

Die Attraktivität Wetzlars - und hier insbesondere der Altstadt - hat große Bedeutung für die Standortqualität unserer Wirtschaftsregion für Unternehmen sowie Fach- und Führungskräfte. Das Konzept zur Neubebauung des Stadthauses am Dom, sowie das geplante Parkhaus in der Goethestraße, bieten große Chancen für die zukünftige Stadtentwicklung.

Die Maßnahmen haben das Potenzial, über den unmittelbar betroffenen Einzelhandels- und Dienstleistungsbereich hinaus positive Wirkung zu entfalten.

Die bereits gefassten wegweisenden Beschlüsse städtischer Gremien möchten wir ausdrücklich unterstützen und Sie ermutigen, die Pläne weiter zu verfolgen und umzusetzen.

Der Domplatz im Herzen der Altstadt ist nicht nur ein Ausflugsziel für Besucher, sondern ein zentrales Element für die Zukunft der Innenstadt. Um die Multifunktionalität der Innenstadt zu sichern und die Vielfalt der Angebote zu erhalten bzw. zurück zu bringen, ist eine Weiterentwicklung erforderlich, die sich an den veränderten Bedürfnissen und Gewohnheiten der Verbraucher orientiert.

Das Zusammenleben von Familien hat sich durch die zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile grundlegend verändert. Menschen möchten die Altstadt als Treffpunkt erleben und zur Freizeitgestaltung nutzen. Dies wird durch den Erfolg der beliebten Veranstaltungen in Wetzlar, so z.B. das Brücken- und Weinfest sowie der Gallusmarkt und die Weihnachtsmärkte, belegt.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg | Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg | Tel. +49 2771 842-0 | Fax +49 2771 842-5399
Geschäftsstelle Wetzlar | Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 9448-0 | Fax +49 6441 9448-5699
Geschäftsstelle Biedenkopf | Hainstraße 103 | 35216 Biedenkopf | Tel. +49 6461 9595-0 | Fax +49 6461 9595-1299
Zentrale Postanschrift | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg | info@lahndill.ihk.de | www.ihk-lahndill.de

Die bequeme Erreichbarkeit der historischen Altstadt ist dafür – neben weiteren Aspekten - zwingend notwendig. Besucher erwarten in Domplatznähe moderne Parkmöglichkeiten. Das Konzept für den ruhenden Verkehr in der Altstadt von Lademacher aus 2015 hat die Wahrnehmung der Besucher fachlich fundiert bestätigt, dass rund um den zentralsten Standort, dem Domplatz, keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Gleich, welche Parkmöglichkeiten wir aufzeigen und Wegstrecken messen, Besucher wollen nicht belehrt und überzeugt werden, was zumutbar ist, sondern sie wollen die Stadt mit allen Vorzügen erleben und genießen. Wer einmal auf einem engen Parkplatz keinen Platz gefunden hat, wird ihn in Zukunft meiden und damit als Besucher der Altstadt verloren gehen.

Der Einzelhandel hat in den vergangenen Jahren zunehmend Frequenz- und Umsatzverluste zu kompensieren. Er ist immer noch einer der wichtigsten Innenstadtgestalter unserer Zeit und Anziehungspunkt. Der stationäre Handel kann die Last der strukturellen Veränderung aber nicht alleine tragen. Der zupackende Strukturwandel (Online-Handel, verändertes Konsumentenverhalten, fehlende Nachfolgeregelungen etc.) hat zahlreiche Schließung des Einzelhandels zu verantworten. Neugründung sind selten und selten nachhaltig. Die Stadt kann den Einzelhandel vor allem mit guten Rahmenbedingungen unterstützen, wozu an erster Stelle die gute Erreichbarkeit gehört. Eine der größten Sorgen des Einzelhandels bei der Umgestaltung des Stadthauses am Dom war der Verlust der Parkplätze. Dies gilt selbstverständlich auch für Gastronomie und Dienstleister. Seit 2014 setzen wir uns – gemeinsam mit Einzelhändlern der Altstadt und der IG Altstadt - für eine bessere Erreichbarkeit ein. Wir haben das Parkraumkonzept eng begleitet und immer wieder den Erhalt beziehungsweise die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen in Domplatznähe gefordert, weil wir davon überzeugt sind, dass dies eine entscheidende Voraussetzung für die Zukunft der Altstadt ist.

Die Realisierung eines Parkhauses in der Nähe des Doms wäre daher ein echter Gewinn, gerade weil die engen Baustrukturen kaum Spielraum für größere Neuentwicklungen zulassen. Das Parkhaus würde den Verkehr bequem aufnehmen und den heute störenden Suchverkehr in der Altstadt vermeiden. Die der Altstadt angepasste Fassade und der Bau nach neuester Technik vermeiden Beeinträchtigungen der Anwohner. Vor dem Hintergrund neuer Mobilitätskonzepte, die auch für unsere Region im relevanten Zeitraum der Entwicklung und Nutzung des Parkhauses Wirkung entfalten werden, sollten entsprechende Ausbaumöglichkeiten zur Unterstützung von Elektromobilität (Fahrräder und PKWs) im Parkhaus vorgesehen werden. Der Individualverkehr wird in unserer Region auch in Zukunft bleiben und keinesfalls durch ÖPNV ersetzt werden. Schon heute ist dieser Bereich vom Fachkräftemangel so betroffen, dass die Angebote nur mit großer Anstrengung aufrechterhalten werden können. Allerdings wird es mehr Elektromobilität geben. Lärm und Schadstoffemissionen, die heute vereinzelt als Argument gegen das Parkhaus genannt werden, werden durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen immer weiter abnehmen. Bei der Planung des Parkhauses sollten daher entsprechende Ausbaumöglichkeiten (Ladesäulen) berücksichtigt werden.

Das gleiche gilt heute schon für Fahrräder. Wir regen daher erneut an, dass das Parkhaus zusätzlich die Möglichkeit bieten sollte, im Herzen der Stadt die heute fehlende attraktive Anlaufstelle für Fahrradfahrer zu schaffen. Sichere Unterstellmöglichkeiten und Aufladestationen für E-Bikes sollten daher unbedingt vorgesehen werden. Eine wichtige Zielgruppe ist dabei die ständig wachsende Zahl der Fahrradtouristen, für die - dank Elektromobilität - die leichte Erreichbarkeit des Domplatzes heute gegeben ist.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg | Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg | Tel. +49 2771 842-0 | Fax +49 2771 842-5399
Geschäftsstelle Wetzlar | Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 9448-0 | Fax +49 6441 9448-5699
Geschäftsstelle Biedenkopf | Hainstraße 103 | 35216 Biedenkopf | Tel. +49 6461 9595-0 | Fax +49 6461 9595-1299
Zentrale Postanschrift | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg | info@lahndill.ihk.de | www.ihk-lahndill.de

Als Treffpunkt, Veranstaltungs- und Erlebnisort hat das Kino das Potenzial ein wichtiger Frequenzbringer für den Einzelhandel und die Gastronomie zu sein. Jedes Alter, aber besonders junge Menschen, werden angesprochen und erhalten ein - häufig angesteuertes - Ziel in der Altstadt. Der Erfolg der vergleichbar zentral gelegenen Kinos in Marburg und Gießen erzeugt bereits Vorfreude auf die zu erwartende Belebung der Altstadt.

Bezüglich der mit der Realisierung der Pläne einhergehenden Verlagerung der Kindertagesstätte in die Turmstraße, haben wir volles Vertrauen in die Stadt, dass für die Kinder und das Betreuer-Team an dem neuen Standort ein Ort zum Wohlfühlen eingerichtet wird, der darüber hinaus Wünsche erfüllt, die bisher nicht realisiert werden konnten (z.B. moderne Räume und Ausstattung, mehr Parkmöglichkeiten beim Bringen und Abholen, kürzere Wege zu kooperativen Einrichtungen etc.).

Ebenso ist es auch für die Kinder und nachfolgenden Generationen wichtig, dass Wetzlars Altstadt attraktiv und lebenswert bleibt. Kinder und Eltern werden von einer funktionsfähigen, erlebbaren Innenstadt profitieren. Hierzu leisten die vorgesehenen Investitionen nach unserer Überzeugung einen wichtigen Beitrag.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill



Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer



Claudia Wagner
Abteilung Recht/ Fair Play

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg | Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg | Tel. +49 2771 842-0 | Fax +49 2771 842-5399
Geschäftsstelle Wetzlar | Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 9448-0 | Fax +49 6441 9448-5699
Geschäftsstelle Biedenkopf | Hainstraße 103 | 35216 Biedenkopf | Tel. +49 6461 9595-0 | Fax +49 6461 9595-1299
Zentrale Postanschrift | Postfach 1463 | 35664 Dillenburg | info@lahndill.ihk.de | www.ihk-lahndill.de